



Ökumenisches Netz Rhein – Mosel – Saar e.V.

Pfarrer-Werner-Mörchen-Str. 1 / 56564 Neuwied / Tel. 0 26 31 – 35 41 40 / info@oekumenisches-netz.de / www.oekumenisches-netz.de



Einladung zur Netzversammlung

Die Krise verstehen – Konsequenzen ziehen

Samstag, den 4. Juli 2009, 9.30h – ca. 16h

Superintendentur des Kirchenkreises
Koblenz, Mainzer Str. 81, Koblenz

Alle reden von Krise – wir auch! Wir wollen aber über mehr reden als über die Gier der Banker, über Abwrackprämien und Bad Banks. Dies wollen wir mit allen Netzmitgliedern und –freundInnen, die wir hiermit herzlich einladen, in vier Schritten tun:

I. Phänomene: Die Folgen der Krise für den globalen Süden

Am Anfang unserer Versammlung soll ein Blick auf die Auswirkungen der Krise für den globalen Süden stehen. Welche Folgen sind schon zu beobachten, welche sind zu erwarten?

Referentin: Sabine Ferenschild

II. Mehr als Rhetorik? Die Rückkehr des Staates

Ein kurzer Überblick über nationale und internationale Krisenbewältigungsstrategien wird sich anschließen. Was bedeutet die Krise für die Rolle / Macht des Staates und seiner nationalen

(bitte wenden →)



Ökumenisches Netz Rhein – Mosel – Saar e.V.

Pfarrer-Werner-Mörchen-Str. 1 / 56564 Neuwied / Tel. 0 26 31 – 35 41 40 / info@oekumenisches-netz.de / www.oekumenisches-netz.de

und multinationalen Instanzen? Im Fokus steht dabei nicht zuletzt der Internationale Währungsfonds.

Referent: Guido Groß / KHG Koblenz

III. Was bedeutet die Krise für die Kapitalismuskritik?

Mit dem Positionspapier „Das Ganze verändern“ hat das Netz vor einigen Jahren seine kapitalismuskritische Position formuliert. Wie lässt sich die Krise vor dem Hintergrund dieses Papiers und seiner (vielleicht) notwendigen Weiterentwicklung analysieren? Ist die Krisentheorie und Wertkritik von Robert Kurz (freier Publizist) eine hilfreiche Analyse zum Verständnis der Wirklichkeit? Wie bettet sich die aktuelle Krise in die historischen Krisenerscheinungen seit den 1970er Jahren ein? Wie lassen sich Globalisierung und Kasinokapitalismus verstehen – als Strategien der Krisenbewältigung?

Referent: Herbert Böttcher

IV. Konsequenzen ziehen

Das Gehörte reflektieren, gemeinsam überlegen, was die Analysen und Thesen für die weitere Netzarbeit bedeuten – das ist Anliegen unseres letzten Schritts.

Wegbeschreibung zur Netzversammlung 4.7.2009, Mainzer Str. 81 , Koblenz:

Mit der DB: Sie gehen geradeaus aus dem Bahnhof über den Markenbildchenweg bis zur Kreuzung mit der Mainzer Str. Dort gehen Sie nach rechts bis zur Hausnr. 81 auf der linken Straßenseite.

Mit dem PKW: B9 von Norden Auf der Europabrücke ordnen Sie sich auf der zweiten Fahrspur von links ein. Sie fahren über die Hochbrücke über den Saarkreisel, unter der Eisenbahnbrücke hindurch, bis zur dritten Ampel (Christuskirche zu Ihrer rechten Seite). Sie biegen vom Friedrich-Ebert-Ring nach rechts in die Hohenzollernstraße ein. Sie fahren die erste Möglichkeit links in die Roonstraße, an der Kreuzung mit der Mainzer Str. biegen Sie rechts ab. In der Nähe der Nr. 81 können Sie am Straßenrand (kostenpflichtig) parken.

Über die Pfaffendorfer Brücke nach Koblenz: Sie biegen von der Pfaffendorfer Brücke ab in Richtung Oberwerth. Sie fahren dann auf der Mainzer Straße bis Hausnr. 81. S.o. / **Über die Südbrücke aus dem Westerwald, dem Hunsrück oder dem oberen Rheintal nach Koblenz:** Sie fahren in Richtung Oberwerth auf der Mainzerstraße bis zur Hausnr. 81. S.o.

Um Anmeldung im Netzbüro - schriftlich oder telefonisch - wird gebeten bis Donnerstag, den 2. Juli 2009. Kontakt: s. Briefkopf. Wie immer ist für Kaffee und Mittagessen gesorgt! Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Kath. Fonds Kooperation Eine Welt.